

28. Winterbacher Remstal-Lauf -10KM mit einigen frostigen Höhenmetern

03. April 2022

Ein Bericht von Werner Weber

Der Remstal-Lauf ist eine der langjährigen Veranstaltungen, die wir Läufer gerne zum Saisonstart nutzen. Auch Winterbach musste die letzten beiden Jahre auf die Austragung verzichten und so waren alle glücklich, dass er dieses Jahr wieder stattfinden konnte.

Vielleicht zu früh, vielleicht zu kalt, vielleicht noch zu viel Corona in den Knochen und Gedanken - leider kamen auch dieses Mal nur drei Neustädter an den Start. Tom, Wolfgang und ich (v.l.n.r) haben uns die Gelegenheit nicht entgehen lassen, diesen Lauftag zu genießen.

Pünktlich um 9:30 wurde das Feld ohne jegliche elektronische Zeitnahme, wie immer in Winterbach, auf die Strecke geschickt. Im Ziel muss man die Nummer zeigen, dann wird manuell die Zeit eingetragen. In Zeiten von RFID-Chips und GPS und weiterer High-End Technologie geht es offensichtlich auch noch einfach mit manuellen Listen. Weniger ist manchmal mehr und ausreichend.

Der Lauf selbst besteht aus zwei 5 km Runden, die doch ein paar giftige Hügel mit beinhalten. Umso erstaunlicher ist es, dass Janosch Kowalczyk in 33:12 über die Strecke flog. Hammer Zeit! Wir Neustädter waren da deutlich gemütlicher unterwegs. Wolfgang gewann trotz lockerem Lauf die AK70 und Tom ist knapp am Treppchen vorbeigeschrammt.

Wir haben das erreicht, was wir uns vorgenommen hatten und waren deshalb auch zufrieden.

Vor vier Jahren sind Wolfgang und ich das letzte Mal in Winterbach gelaufen und da war auch noch unser Klaus Dußler mit dabei. Klaus war eines meiner Laufvorbilder als ich beim TSV vor 12 Jahren angefangen habe. Er lief mit Mitte 40 noch 1:23 beim Stuttgarter Halbmarathon und hat es bis zum Hawaii Triathlon geschafft. Seine Leidenschaft für den Sport und er selbst werden unvergessen bleiben!

Fazit: Die Winterbacher haben einen tollen Lauf organisiert, den ich oft mit Klaus gemeinsam gelaufen bin und es auch gerne dieses Jahr getan hätte.

Ergebnis

(153 Teilnehmer*innen im Ziel, Quelle MyRace Result)

87. Thomas Keck	52:01	4. AK M55
96. Wolfgang Morhard	53:28	1. AK M70
97. Werner Weber	53:34	9. AK M60



Ein paar Impressionen:



Langsam gibt es auch wieder Afterrun-Feiern in der Halle.



Bei frostigem Wetter versammeln sich die Starter nur sehr spät am Start. Warmlaufen ist da umso wichtiger.



Der Startschuss wird „geklappt“ und die Startfreigabe erfolgt Rot/Weiss manuell. Auf eine elektronische Zeitnahme kann man/frau dann verzichten 😊



Wolfgang ist mein Pacemaker und sehr locker unterwegs.



Herrliches winterliches Wetter begleitet uns um Winterbach herum. Perfekte Bedingungen zum Laufen.



Im Stadion empfängt uns die Sonne und leckerer Tee.



Es gab schon schlechtere Laufstage 😊 und nicht jeder hat das gleiche Wärmebedürfnis.